

Modultitel Deutsch: Abschlussprojekt			
Studiengang: BA Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
1	Modulnummer: KKW426	Status: Theorie	Sprache: Türkisch
2	Fachsem. 8	ECTS 8	Workload 0
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</p> <p>Das Modul ist Teil des Semesterschwerpunkts „Kulturmanagement und -ökonomie“. Es verknüpft in einem abschließenden Projekt die im Studium erarbeiteten empirischen und methodischen Kenntnisse sowie das erworbene fachtheoretische Wissen und bereitet eine entsprechende Berufstätigkeit und/oder ein aufbauendes Masterstudium vor.</p> <p>3.2. Inhalt:</p> <p>An einem klar definierten Problemzusammenhang entwickeln die Studierenden selbständig eine kultur- und/oder kommunikationswissenschaftliche Fragestellung und erarbeiten auf dieser Basis ihr Abschlussprojekt. Es kann sich dabei sowohl um eine kleinere empirische Studie, eine historische, fachtheoretische Untersuchung oder eine anwendungsbezogene Fragestellung (ggf. in Zusammenhang mit einem Praktikum an einer öffentlichen Institution oder in einem Unternehmen) handeln. Das Ergebnis des Projekts wird in einer schriftlichen Ausarbeitung dargestellt. Bei der Durchführung des Abschlussprojekts und der Erstellung der Arbeit werden die Studierenden von einem Mitglied des Lehrkörpers individuell beraten und begleitet.</p>		
4	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>4.1. Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden wenden bei ihrem Abschlussprojekt die im Studiengang erworbenen fachwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse an. Sie sind fähig, auf der Grundlage einer eigenständig erarbeiteten Frage- und Aufgabenstellung aus dem Bereich der Kultur- und Kommunikationswissenschaften eine geeignete Vorgehensweise zu wählen, sich für eine adäquate methodische Bearbeitung und schließlich für eine entsprechend geeignete Form der Darstellung zu entscheiden. Die Studierenden sind in der Lage bezüglich der allgemein geltenden formalen Regeln wissenschaftlichen Schreibens (Zitation, Quellenverzeichnis und- prüfung u.a.), hinsichtlich der korrekten Verwendung der Fachsprache und letztlich hinsichtlich einer plausiblen Strukturierung und Argumentation einen eigenständigen Beitrag zu den Kultur- und Kommunikationswissenschaften zu leisten.</p> <p>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind fähig zur Reflexion über einen komplexen Sachverhalt, zur eigenständigen Wahl einer Vorgehensweise zu diesem Sachverhalt und – unter Verwendung methodischer und theoretischer Kenntnisse – zu seiner schriftlichen Bearbeitung. Befähigung zur wissenschaftlichen</p>		

	Durchdringung von Problemstellungen und zur weiterführenden wissenschaftlichen Arbeit.
5	Literatur: Martin Kornmeier, Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation, UTB, 6. Aufl., 2013.